



FÖRDERMITTEL NEWSLETTER

05. Kalenderwoche
(29.01.2018 – 02.02.2018)

Liebe Engagierte,

im heutigen Newsletter möchte ich Ihnen besonders die Förderausschreibung der Robert-Bosch-Stiftung „Werkstatt Vielfalt: Projekte für eine lebendige Nachbarschaft“ an Herz legen. Hierbei werden jene Vorhaben gefördert, die – wie der Titel bereits verraten lässt – den Zusammenhalt innerhalb der Nachbarschaft stärken und Brücken zwischen den Kulturen aufbauen.

Einen guten Start in den Februar wünscht

Friederike Vorhof

Dieser Newsletter kann mit einer E-Mail an info@resonanzboden.global abonniert werden.

go-digital: Förderung des Mittelstandes

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie fördert Klein- und Mittelständische Unternehmen (KMU) sowohl der gewerblichen Wirtschaft als auch des Handwerks in der Digitalisierung ihrer Prozesse.

Dabei besteht das [Förderprogramm go-digital](#) aus den drei Modulen „Digitale Geschäftsprozesse“, „Digitale Markterschließung“ und „IT-Sicherheit“.

Das Ziel liegt darin, dass Unternehmen durch die Digitalisierung zusätzliche Marktanteile erschließen können und sich vor dem Verlust sensibler Daten schützen können.

Aufruf für Europäische experimentelle Maßnahmen (Erasmus+ Politikunterstützung)

Im Rahmen der [Erasmus+ Politikunterstützung \(Leitaktion 3\)](#) können „länderübergreifende Kooperationsprojekte zur Verbesserung der Wirksamkeit und Effizienz der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung Europas“ gefördert werden.

Dabei sollen sich die Projektpartner aus mindestens drei hochrangigen Behörden aus drei Programmländern sowie einer öffentlichen oder privaten Einrichtung (Erfahrung mit Evaluierung politischer Maßnahmen) zusammensetzen.

Die thematischen Prioritäten lauten:

- „Förderung der sozialen Integration und der gemeinsamen europäischen Werte,
- Weiterentwicklung mehrsprachiger pädagogischer Methoden in der Schulbildung/ Unterstützung der Lehrerbildung im Umgang mit Vielfalt im Klassenzimmer,
- Digitale Bewertung: Ermittlung bewährter Verfahren (sektor- und länderübergreifend),
- Lehrlingsausbildung/ Lehrkräfte und Ausbilder Umsetzung von Weiterbildungspfaden für Erwachsene ohne Abschluss der Sekundarstufe II Politische Maßnahmen und Anreize für innovative Unterrichtsmethoden (inklusive offener und digitaler Bildung),
- Europaweites Online-Learning, virtuelle Mobilität/virtuelle Hochschule.“

Die Förderung beträgt max. 2 Mio. Euro. Erstanträge können bis zum 10. April 2018 eingereicht werden.

Werkstatt Vielfalt: Projekte für eine lebendige Nachbarschaft

Die Robert Bosch Stiftung und die Stiftung Mitarbeit fördern zum 11. Mal das [Programm „Werkstatt Vielfalt. Projekte für eine lebendige Nachbarschaft“](#). Wie der Titel bereits verrät, werden Vorhaben bezuschusst, die lokal oder stadtteilübergreifend sind und den Zusammenhalt in der Nachbarschaft stärken, indem Brücken zwischen den Lebenswelten geschaffen werden.

Dabei sollen die Projekte folgende Bedingungen erfüllen:

- Junge Menschen (8 – 27 Jahre) sollen das Projekt mit und für junge Menschen umsetzen.
- Das Vorhaben soll das Verständnis füreinander stärken und die positiven Seiten aufzeigen.
- Durch das Projekt sollen die jungen Menschen in die Lage versetzt werden, durch ihre aktive Teilhabe ihr Lebensfeld zu verbessern.

Die Laufzeit soll zwischen 6-24 Monate andauern. Projektanträge für eine Förderung von 7.000 Euro sowie Beratungsunterstützung können bis zum 15. März 2018 eingereicht werden.

Landungsbrücken für Geflüchtete: Methodenbox zu Patenschaften mit Geflüchteten

Patenschaften mit Geflüchteten können ein Schlüssel zur Integration sein! Die BürgerStiftung Hamburg hat deshalb eine Methodenbox zum Thema Patenschaften mit Geflüchteten zusammengestellt.

Diese richtet sich an Organisationen, die ein Patenschaftsprojekt für Geflüchtete aufbauen oder ihr bereits bestehendes Projekt weiterentwickeln wollen. In vier Kapiteln erhalten die Nutzer*innen Informationen, Checklisten, Mustervorlagen und Praxisberichte, die für die Koordination von Patenschaftsprojekten relevant sind.

Eingeflossen in die Erarbeitung der Methodenbox sind Erfahrungen aus 30 bereits bestehenden und erfolgreichen Patenschaftsprojekten aus Hamburg.

Weitere Informationen zur Methodenbox finden Sie [hier](#).

Vielfalt verbindet: Bundesweite Vorbereitungstagung zur Interkulturellen Woche 2018

Termin: Freitag, 16. Februar bis Samstag, 17. Februar 2018

Ort: Haus am Dom | Domplatz 3 | 60311 Frankfurt am Main

„Vielfalt verbindet“ steht dafür, in Achtung voreinander Gesellschaft miteinander zu gestalten; mit einer gemeinsamen Vision sich für eine Zukunft engagieren, die Partizipation ermöglicht und sich Rassismus entgegenstellt.“

Im Rahmen der bundesweiten Vorbereitungstagung zur interkulturellen Woche 2018 sollen Fragen wie „Wie können anders Denkende erreicht und emotionale Akzeptanz geschaffen werden? Welche Gesellschaft haben wir vor Augen, wenn wir uns engagieren? Welche Werte vertreten wir? Wie gelingt der Dialog?“ oder „Wie können wir besser zuhören, die eigene Position deutlich machen?“ diskutiert und besprochen werden.

Ausführliche Informationen zum Programm der einzelnen Tage finden Sie im [Flyer zur Veranstaltung](#).

Eine verbindliche Anmeldung wird bis zum 5. Februar über www.interkulturellewoche.de oder schriftlich an Ökumenischen Vorbereitungsausschuss (ÖVA) zur Interkulturellen Woche, Postfach 16 06 46 , 60069 Frankfurt/M., erbeten.

Fachtagung „Zuwanderung, Engagement und die interkulturelle Öffnung von etablierten Kultureinrichtungen“

Termin: Donnerstag, 15. Februar bis Freitag, 16. Februar 2018

Ort: Werkstatt der Kulturen | Wissmannstraße 32 | 12049 Berlin-Neukölln

„Mit dem sogenannten »Willkommenssommer« 2015 sind demografische Veränderungen in Deutschland noch einmal verstärkt in den Blick der Öffentlichkeit gerückt – und damit auch ein neues Bewusstsein für die Dringlichkeit von gesellschaftlichen Aufnahme- und Öffnungsanstrengungen.

Dem Feld der Kultur kommt hier besondere Bedeutung zu. Die Fachtagung „Zuwanderung, Engagement und die Öffnung von Kultureinrichtungen“ richtet sich an Engagierte, Kulturschaffende, Verbandsvertreter*innen und Praktiker*innen der kulturellen Bildung und bietet in Form von Vorträgen, Diskussionen, Workshops und Vernetzungsformaten die Möglichkeit, die aktuellen Herausforderungen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen sowie praktische Handlungsempfehlungen kennenzulernen und weiterzuentwickeln. Ebenso wie diese operationale Ebene sollen auch vorhandene (und nicht vorhandene)

Datengrundlagen und die notwendigen politischen Bedingungen diskutiert werden, die zur Erreichung der gesteckten Ziele beitragen können.“

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zum genauen Programm finden Sie [hier](#).

Anmeldung bis 1. Februar 2018 über das [Onlineformular](#).



Das Projekt *Resonanzboden* wird gefördert durch das Bundesministerium des Inneren im Rahmen des Bundesmodellprojektes „House of Resources“..lkj) Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V. | Brandenburger Str. 9 | 39104 Magdeburg

Ansprechperson: Antonia Kern
Geschäftsführer: Axel Schneider
Vorstandsvorsitzende: Katrin Brademann
VR 11087 AG Stendal Redaktion: Friederike Vorhof, Antonia Kern
Email: info@resonanzboden.global | Telefon: +49(0)391 – 244 51 77
www.resonanzboden.global

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft



Landesvereinigung
kulturelle Kinder-
und Jugendbildung
Sachsen-Anhalt e.V.

In Kooperation mit

